

Formular Kurzassessment

Hinweise zur Anwendung des Formulars: Vgl. Potenzialabklärung: Erläuterung des Vorgehens, Kap. 8

Versionsverzeichnis

1. Erste Standortbestimmung

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E-Mail	Auftraggeber/in
11.01.2018	KIP		

2. Ergänzungen aus weiteren Standortgesprächen und Abklärungen

Datum	Organisation/ Institution	Name/Vorname Autor/in, Tel-Nr./E- Mail	Auftraggeber/in	Themen (Was wurde abge- klärt?)
01.03.2019	KIP	■■■■■ ■■■■	■■■■■ ■■■■	Weiteres Vorgehen ab Som- mer 2019
22.04.2019	KIP	■■■■■ ■■■■	■■■■■■■■■■	Vorgehen bei weiteren Be- werbungen

Persönliche Angaben der Klientin / des Klienten (ggf. übernehmen aus vorgängigen Abklärungen/Gesprächen, amtlichen Dokumenten, CV o.ä.)

Name/Vorname:	■■■■■ ■■■■
Adresse:	■■■■■ ■■■■
Telefonnummer(n)/ Erreichbarkeit:	
E-Mail-Adresse(n):	
Staatsangehörigkeit:	
Geburtsdatum und -ort:	01.01.1997
Erstsprache(n):	Usbekisch
Aufenthaltsstatus:	F-VA A
Einreise in die Schweiz:	16.09.2015
Zivilstand:	Ledig
Kinder (Anzahl, Alter):	keine
AHV-Nr.:	■■■■■■■■■■

Bis Beginn Kurzassessment involvierte Stelle(n) (Massnahmen, Abklärungen: Z.B. Arbeitgeber/in, Arzt/in, Verantwortliche Sprachkurse, Durchführende von Tests, Mentor/in, etc.)

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	Deutschkurs in [REDACTED]
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Sprachkurs (11/2016–11/2018)
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	[REDACTED]
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	Integrationsklasse ABU, Deutsch, Mathe (Beginn 05.02.2018 – 31.07.2019)
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	Arbeitstraining Autogewerbe, Empfehlung für eine Ausbildung im Autogewerbe → Automobilassistent EBA
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	Bewertungsraster Rückmeldung Arbeitstraining Stellwerk 7: Deutsch: 354, Mathe: 447 Stellwerk 8: Deutsch: 385, Mathe: 388 Stellwerk 9: Deutsch: 440, Mathe: 389 Eignungstest Autogewerbe: technisch/mathematischer Teil: 30 von 105 Sprachlicher Teil: 7 von 25: das Ergebnis reicht um 2 Punkte nicht für eine Empfehlung einer Lehre

Organisation: Name, E-Mail und Tel. der zuständigen Person:	
durchgeführte Massnahme/ Abklärung:	
Ergebnisse (z.B. Bericht zu..., Definition Integrationsziele, Ab- klärungs-/Testergebnisse, Ar- beitszeugnis etc.), Empfehlungen	
Liegen Dokumente vor? <i>(Kopien einscannen, Daten bei Bedarf übernehmen)</i>	

Sprachkenntnisse

Lokale Amtssprache	Nach Einschätzung der Lehrer der Integrationsklasse: A2 (ohne Zertifikat)	Einstufung nach GER (gesamt): Differenzierte Einstufung falls möglich: – Verstehen und Sprechen – Lesen und Schreiben Besuchte Sprachkurse (falls Nachweis vorhanden) → Kopien einscannen
Weitere Sprachen	Türkisch, Farsi (fließend)	z.B. andere Landessprache, Englisch oder weitere: Welche und wie gut werden sie beherrscht? Nachweise vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen

Orientierungswissen

Wissen zu Arbeitsmarkt, Berufsbildungssystem, Möglichkeiten der sozialen Integration etc.	Grundkenntnisse in der IK erworben	Welches Wissen ist vorhanden (bei Bedarf und nach Möglichkeit soll Klient/in informiert werden – ggf. unter Beizug von Informationsmaterial in anderen Sprachen (vgl. z.B. unter https://www.berufsberatung.ch/dyn/show/29654
-------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Persönliche Situation

Wohnsituation	Herr ■ wohnt in einer Kollektivunterkunft mit 3 weiteren Personen zusammen, er teilt im Moment sein Zimmer mit einer weiteren Person. Herr ■ hat somit kaum Rückzugsmöglichkeiten.	<ul style="list-style-type: none"> – Aktuelle Wohnsituation (Kollektivunterkunft, eigene Wohnung, WG etc.) – Anzahl Personen im Haushalt – Kinder im Haushalt: Anzahl, Alter, Betreuungssituation – Allfällige wohnbedingte Schwierigkeiten (z.B. beengte Raumverhältnisse/ Rückzugsmöglichkeiten zum Lernen)
Familiäre Situation	Herr ■ hat keine Verwandten in der Schweiz	<ul style="list-style-type: none"> – (Weitere) Angehörige in der Schweiz (z.B. Eltern) – Allfällige familiäre Probleme (in der Schweiz/im Herkunftsland), welche die Integration beeinflussen könnten (z.B. fehlende Möglichkeit des Familiennachzugs, finanzielle Erwartungen) – Allfällige Ressourcen in der familiären Situation
Soziale Ressourcen	Herr ■ hat durch seine Freizeitaktivitäten Kontakte knüpfen können. Seine Kollegen stehen ihm bei Fragen rund um Alltagsfragen zur Verfügung.	<p>Unterstützende Kontakte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Art der Beziehung (z.B. Verwandte, Nachbar/innen, Arbeitskolleg/innen, Vereinskolleg/innen etc.) - Art der (potenziellen) Unterstützung (z.B. Vermittlung von Kontakten im Arbeitsmarkt, Hilfe bei der Orientierung im Unter-

		stützungssystem/bei Bewerbungen, Austausch in Lokalsprache/Verbessern der Sprachkenntnisse)
Finanzielle Situation	SoHi	<ul style="list-style-type: none"> – Erhalt von finanziellen Leistungen (z.B. ordentliche Sozialhilfe, Asylsozialhilfe, IV-Leistungen, ALV) – Lohn
Verfügbarkeit	Nach Ende der IK im Sommer 2019 könnte Herr ■ eine Lehre starten, er besucht im Moment keine weiteren Kurse. Angedacht ist ab Sommer 2019 entweder der Einstieg in eine Lehre oder ein Praktikum begleitend zum Brückenangebot.	<ul style="list-style-type: none"> – Möglicher Beschäftigungsgrad/zeitliche Ressourcen für Aus-/Weiterbildung, Freiwilligenarbeit o.ä. (Berücksichtigung u.a. der allfälligen Betreuungssituation von Kindern/Angehörigen) – Örtliche Mobilität
Führerausweis	Herr ■ hat keinen Führerausweis	– Falls vorhanden: Wann und wo erworben? Wann zuletzt mit einem Motorfahrzeug gefahren?
IT	Herr ■ besucht in der IK den dortigen Computerkurs und hat sich Grundkenntnisse in Word, Excel und PowerPoint angeeignet. Im Moment kann er die PC's dort nutzen. Zugang zum Internet hat er über sein Natel.	– Zugang zu IT (Computer, Drucker, Internet etc.)

Persönliche Interessen und Ziele, Motivation

Berufliche Ziele, Ausbildungsziele	Herr ■ möchte eine Ausbildung zum Automobilassistenten EBA oder zum Automobilfachmann EFZ machen. Herr ■ ist motiviert eine Lehrstelle zu finden. Er hat im Frühling 2019 in Eigenleistung 20 Bewerbungen für Lehrstellen verschickt.	<p>Stichworte:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausbildungs- bzw. Berufswunsch (falls bekannt), Priorisierung Arbeit oder Bildung/Wünsche bezüglich sozialer Integration) <p>Arbeitsmarktintegration:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Lohnvorstellungen – Mögliches Arbeitspensum – Bei Bedarf: Einschätzung der Motivation für Arbeit, die nicht dem Bildungsniveau entspricht? Bei Bedarf Realität/Wege aufzeigen – Gewünschte Arbeitsregion
Motivationen, weitere persönliche Ziele (z.B. bzgl. sozialer Integration)	Herr ■ wünsch sich eine eigene Wohnung und Kontakt zu Kollegen pflegen zu können.	<p>Persönliche Motivation</p> <p>Motivationen ausserhalb der Person (familiäre, soziale Verpflichtungen)</p> <p>Persönliche Ziele neben Beruf</p>

Interessen	Fussball spielen, joggen, kochen, Videospiele	<ul style="list-style-type: none"> – Persönliche (ausserberufliche) Interessen, Vorlieben und Hobbies – Freizeitaktivitäten (z.B. Sport, Kultur, Verein, Religion etc.)
------------	-----------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausbildung, Berufs- und Arbeitserfahrungen

Ausbildung	2004–2007 Grundschule in Dashteqala, Afghanistan	<ul style="list-style-type: none"> – Anzahl Schuljahre – Anzahl Jahre/Art weiterführende Schule(n) – Erworbene Diplome (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)
Berufliche und andere Qualifikationen		<ul style="list-style-type: none"> – Erlernte(r) Beruf(e) – Weiterbildung(en) – PC-Kenntnisse – Andere Qualifikationen (falls Nachweise vorhanden → Kopien einscannen)
Berufserfahrung		<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Beruf, Anzahl Berufsjahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort (z.B. im Herkunftsland/in anderen Ländern/in der Schweiz) – Arbeitszeugnis(se) vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen
Arbeitserfahrung generell (ausserberufliche Tätigkeiten, Integrations-/ Beschäftigungsmassnahmen, Freiwilligenarbeit etc.)	02.2011 –02.2015 Arbeit als Modeschneider in Istanbul (Herstellen von individuell gefertigten Bekleidungsartikeln)	<p>Tabellarische Auflistung (für jede Tätigkeit):</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tätigkeit/Beschäftigung, Anzahl Jahre, Funktion und Beschäftigungsgrad, Ort – Arbeitszeugnis vorhanden? Falls ja: → Kopien einscannen

Allgemeiner Gesundheitszustand

Gesundheit	Herr ■ gibt an keine Beschwerden zu haben, er fühlt sich gesund	<p><i>Grobeinschätzung allfälliger gesundheitlicher Beeinträchtigungen, welche die Erreichung der Integrationsziele beeinflussen könnten:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – Körperliche Beschwerden – Psychische Beeinträchtigung <p><i>(Achtung: sensible Daten – keine Details aufführen)</i></p>
------------	-----------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Fazit: Einschätzung durch Fachperson (in Rücksprache mit Klientin / Klient)

Kurzzusammenfassung der Situation (Ist-Zustand)	Rückmeldungen vom Arbeitstraining Autogewerbe (08–10.2018): Initiativ in den Bewerbungsbemühungen, handwerklich geschickt, korrekte Anwendung der Fachsprache	<p><i>Fokus auf individuelle Potenziale, Stärken/Fähigkeiten/Fertigkeiten</i></p> <p><i>Bei Bedarf/nach Möglichkeit: Einschätzung der Arbeitsmarkt- oder Ausbildungsfähigkeit (bitte begründen)</i></p>
Chancen	Im Moment sind noch Lehrstellen zum Automobilassistenten EBA verfügbar. Sollte der Stellwerk 9 ein gutes Ergebnis liefern, so wäre eine Anmeldung zur Brücke möglich, falls bis August 2019 keine Lehrstelle gefunden werden kann.	<i>Möglichkeiten im Arbeitsmarkt, Ausbildungs- oder Unterstützungssystem etc.</i>
Hindernisse	Herr ■ hat zwar viele Bewerbungen verschickt, ist sich jedoch nicht bewusst dass er bei möglichen Arbeitgebern nachhaken muss. Das Resultat des Eignungstests für die Automobilbranche ist knapp ungenügend, das könnte einen zukünftigen Lehrbetrieb abschrecken	<i>Z.B. ungesicherte Finanzierung, Erwartungen von Familienangehörigen (in der Schweiz/im Herkunftsland), die in Konflikt mit den persönlichen Zielen stehen)</i>
Ziele für weitere Integrationsplanung	Stellwerk 9 (erfolgt im März 2019)	<i>z.B. vertiefte Abklärung Arbeitsmarktfähigkeit, Vorbereitung/Integration Arbeitsmarkt, Berufswahl/Suche nach Ausbildungsplatz, soziale Integration)</i>

<p>Bedarf für vertiefte Abklärungen/Ziele →Instrumente und Methoden: siehe Formulare/Dokumente "Kompetenzerfassung", "Praxisassessment"</p>		<ul style="list-style-type: none"> - Was muss vertieft abgeklärt werden? (z.B. spezifische Kompetenzen zur Arbeitsmarkt-/Ausbildungsfähigkeit, Gesundheit, Anerkennung von Diplomen etc.) - Was ist das Ziel der Abklärungen?
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Nächste Schritte

<p>Nächste Schritte, Sofortmassnahmen</p>	<p>Durchführung Stellwerk 9 Anmeldung zur Brücke erfolgt im Mai 2019</p> <p>22.04.: Herr ■ hat von mir den Auftrag bekommen sich telefonisch bei den Betrieben zu melden, welche noch nicht auf seine Bewerbung reagiert haben um Schnuppereinsätze zu vereinbaren und um möglicherweise ein Praktikum zu erhalten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Art der Massnahme/ durchführende Stelle/Organisation - Möglichkeiten der Finanzierung - Weitere Unterstützungsmöglichkeiten, um Ziele zu erreichen (vgl. auch soziale Ressourcen)?
-------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------